



Niederschrift über die Öffentliche Sitzung des Wahlvorbereitungsausschusses

| | |
|------------------------|--|
| Sitzungstermin: | Freitag, 31.10.2008 |
| Sitzungsbeginn: | 16:00 Uhr |
| Sitzungsende: | 16:10 Uhr |
| Ort, Raum: | 35037 Marburg, Rathaus - Markt 1, EG, Raum 2 |

Anwesend sind:

| | |
|---------------------------------------|------------|
| Frau Ackermann, Barbara | CDU |
| Frau Dr. Baumann, Petra Grünen | B 90 / Die |
| Frau Brahms, Karin | SPD |
| Frau Schwebel, Gerlinde | FDP |
| Herr Kissel, Winfried | CDU |
| Herr Löwer, Heinrich | SPD |
| Herr Metz, Peter Linke | Marburger |
| Frau Oppermann, Anne | CDU |
| Frau Dr. Therre-Staal, Elke Grünen | B90/Die |
| Frau Wölk, Marianne | SPD |

Der Ausschuss ist form- und fristgerecht geladen worden. Dagegen wird nicht gesprochen.

Die ausgedruckte Tagesordnung wird genehmigt.

Protokoll:

1 Genehmigung der Niederschrift
Die Niederschrift über die Sitzung vom 26.9.2008 wird ohne Änderungen genehmigt.

2 Besetzung des Ortsgerichts Marburg III (Dagobertshausen, Marbach, Michelbach)
Vorlage: VO/0618/2008

Der Ausschussvorsitzende, Stadtverordneter Metz, Fraktion Marburger Linke, erläutert die Vorlage des Magistrats.

Für das Ortsgericht Marburg III sind zwei Ortsgerichtsschöffen / -schöffinnen und zugleich Stellvertreter / -innen zu wählen.

Die Wahlvorschläge sind in der Magistratsvorlage aufgeführt und liegen somit allen Ausschussmitgliedern vor.

Die Stadtverordnete Schwebel, FDP-Fraktion, trägt vor, dass der Bewerber Herr Wilfried Wüst, Haselhecke 16, 35041 Marburg, seine Kandidatur für das Amt des Ortsgerichtsschöffen zurückgezogen hat. Außerdem erkundigt sich die Stadtverordnete Schwebel nach Veränderungen der Vorlage seit der Septembersitzung, in der der Magistrat den TOP zurückgezogen hatte. Die entsprechenden Auskünfte werden erteilt. Die Vorlage wurde nicht verändert.

Somit stehen noch folgende Bewerber zu Wahl:

Für das Amt des Ortsgerichtsschöffen:

**Herrn Helmuth Eidam, wh. Höhenweg 8, 35041 Marburg
und
Herrn Manfred Ritter, Pappelweg 34, 35041 Marburg.**

Für das Amt des Ortsgerichtsschöffen / -schöffin und zugleich Stellvertreter/-in des Ortsgerichtsvorstehers / der Ortsgerichtsvorsteherin:

**Frau Barbara Ackermann, wh. Stümpelstal 9, 35041 Marburg
und
Herrn Karl-Heinz Pfeif, wh. Michelbacher Str. 34, 35041 Marburg.**

Gemäß Vorlage wird schriftlich und geheim gewählt. Sofern niemand widerspricht, kann zur Vereinfachung des Verfahrens offen durch Handzeichen abgestimmt werden.

Im Wahlvorbereitungsausschuss wird eine geheime Abstimmung nicht beantragt.

Der Wahlvorbereitungsausschuss fasst somit einstimmig folgenden Beschluss:

Der Wahlvorbereitungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die Wahlen aufgrund der vorliegenden Wahlvorschläge durchzuführen. Zur Vereinfachung des Verfahrens sollte offen durch Handzeichen abgestimmt werden.

3

Besetzung des Ortsgerichts Marburg V (Cyriaxweimar, Dilschhausen, Einhausen, Haddamshausen, Hermershausen und Wehrshausen).
Vorlage: VO/0648/2008

Auch zu dieser Vorlage berichtet der Vorsitzende.

Für das Ortsgericht Marburg V sind zwei Ortsgerichtsschöffen / -innen und ein Ortsgerichtsvorsteher /-in zu wählen.

Die Wahlvorschläge sind in der Magistratsvorlage abgedruckt.

Für das Amt des zu wählenden Ortsgerichtsvorstehers schlägt die SPD-Fraktion vor, Herrn Reinhold Becker, Allersbergweg 3, 35041 Marburg, zu wählen. Hierbei handelt es sich um eine Wiederwahl.

Für das Amt der zu wählenden zwei Ortsgerichtsschöffen stehen folgende Bewerber zur

Wahl:

Herr Karl-Heinz Damm, Elsa-Brandström-Straße 2, 35041 Marburg (Wiederwahl),
Herr Wilfried Einsle, Weißdornweg 4, 35041 Marburg (Wahlvorschlag der CDU-Fraktion
und der jeweiligen Ortsbeiräte),
Herr Hans-Joachim Hille, Im Feldchen 5, 35043 Marburg (Wahlvorschlag der CDU).
Hierbei handelt es sich um eine Wiederwahl.

Der Stadtverordnete Löwer berichtet, dass die betreffenden Ortsbeiräte die
Wahlvorschläge der CDU-Fraktion unterstützen.

Weitere Wahlvorschläge werde aus dem Wahlvorbereitungsausschuss nicht vorgetragen.
Eine geheime Wahl wird nicht beantragt, so dass zur Vereinfachung des Verfahrens offen
durch Handzeichen abgestimmt werden kann.

Damit fasst der Wahlvorbereitungsausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

**Der Wahlvorbereitungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die
Wahlen aufgrund der vorliegenden Wahlvorschläge und zur Vereinfachung des
Verfahrens offen durch Handzeichen durchzuführen.**

-
4

Verschiedenes

Zu diesem Punkt wird das Wort nicht gewünscht.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern des Ausschusses für die zügige
Beratung der Vorlagen und schließt die Sitzung um 16.06 Uhr.

Der Vorsitzende

Protokoll:

Metz

Wagner
Geschäftsstelle

-